



Informationsblatt der Gemeinde Kieggsee

6. Jahrgang

April 2007

Nummer 21

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Unsere diesjährige Bürgerversammlung am 30. März 2007 war wieder erfreulich gut besucht. Ca. 100 Bürgerinnen und Bürger ließen sich informieren über die wichtigen gemeindlichen Ereignisse im Jahre 2006, über die laufenden Verfahren und über die Planungen für das Jahr 2007. Auf den Tischen war eine Übersicht über die wichtigen Positionen des Haushaltes und über den Stand der Schulden und der Rücklagen ausgelegt.

Für alle, die an der Versammlung nicht teilnehmen konnten, möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass im März nächsten Jahres wieder allgemeine Kommunalwahlen stattfinden. Die Vertretung der Einwohner unserer Gemeinde für die Zeit bis 2014 wird dabei neu gewählt. Wir können nur hoffen und wünschen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen fühlen und ihr Wahlrecht umfassend wahrnehmen. Bei unserer bisherigen Konstellation - Wahlvorschläge wurden von drei 3 Wählergruppen eingereicht - ist es besonders wichtig, dass sich auch bei der Aufstellung der Wahlvorschläge viele beteiligen und natürlich dass auch sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für ein Amt zur Verfügung stellen. Nur so kann erreicht werden, dass im Interesse unserer Gemeinde der Gemeinderat möglichst alle Bevölkerungsschichten repräsentiert.

Um das Wahlrecht verantwortungsbewusst wahrnehmen zu können, ist es auch notwendig, sich über die Probleme der Gemeinde und über die Vorhaben zu informieren. Dankenswerter Weise berichtet das Murnauer Tagblatt immer wieder von den Beratungen in unserem Gemeinderat. Bei all dem guten Willen und dem Bemühen um eine objektive Berichterstattung und bei all dem journalistischen Fachwissen kann ein Bericht immer das wiedergeben, was eine Journalistin oder ein Journalist als wichtig empfindet und wie es auch aufgenommen wurde. Dies liegt in der Natur der Sache und ist gut so. Aber es kann dabei natürlich auch passieren, dass ein dringendes Bedürfnis nach ca. 3 Stunden Sitzungsdauer als demonstratives Verlassen des Sitzungszimmers bewertet wird und damit schon für eine Schlagzeile Stoff bietet, während Punkte, über die nicht berichtet wird, einem anderen als besonders wichtig erscheinen können.

Ich kann deshalb nur immer wieder einladen, sich selbst einen Eindruck zu verschaffen, sich aus erster Hand über die aktuellen Themen zu informieren durch den Besuch unserer Gemeinderatssitzungen.

Franz Höcker
1. Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT:
Gemeinderatssitzung am 07.02.2007
Schülerbeförderung für Hagen

Der Vertrag über die Schülerbeförderung für Hagen und Mühlhagen mit der Firma Schretter ist abgelaufen und muss rückwirkend zum 1.9.2006 erneuert werden. Die Vergütung ist gekoppelt an den vom Statistischen Bundesamt festgestellten Index für Personenbeförderung im Straßenverkehr. Der vorbereitete Vertragsentwurf sieht die Neufestsetzung der Vergütung und die Vereinbarung einer zweijährigen Laufzeit mit der Verlängerung um jeweils 1 Jahr vor. Der Gemeinderat hat diesem Vertragsentwurf zugestimmt.

Unteres Kirchfeld – Planung zum Ausbau

Herr Bürgermeister Höcker erläutert die Planungsentwürfe des Ing.Büros Bosch vom 11.01.2007. Die Baumaßnahme ist in einfachster Ausführung dargestellt. Der Bauausschuss hat vorgeschlagen, auf der Grundlage der Entwürfe von Herrn Dipl.Ing. Bosch eine Kostenschätzung zu erstellen. Im Rahmen einer Anliegerbesprechung sind die Planungsskizzen sowie die voraussichtlichen Kosten (unter prozentualer Aufteilung auf die beitragspflichtigen Grundstücke) vorzustellen und die grundsätzliche Meinung der betroffenen Eigentümer über eine erstmalige Herstellung einzuholen. Herr Bürgermeister Höcker trägt vor, dass die Maßnahme, falls dies gewünscht wird und falls der fehlende Grund erworben werden kann, im Herbst dieses Jahres noch durchgeführt werden könnte.

Der Gemeinderat erklärt grundsätzlich sein Einverständnis zu der vorgelegten Planung und ist mit einer Weiterführung des Verfahrens einverstanden. Die Planung ist nunmehr den Anliegern vorzustellen.

Gemeinderatssitzung am 14.03.2007
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007 und Finanzplan der Jahre 2006 mit 2010

Der Finanzausschuss hat den Haushaltsplan vorberaten und vorgeschlagen, von einer Anhebung der Steuer-Hebesätze abzusehen. Bei einigen kostenrechnenden Einrichtungen liegt keine volle Deckung

vor. Insbesondere gilt dies für den Friedhof. Da es eine bewusste Entscheidung des Gemeinderats war, für alle drei Ortsteile einen eigenen Friedhof und jeweils ein Leichenhaus vorzuhalten, muss die Unterdeckung hingenommen und aus dem allgemeinen Haushalt finanziert werden.

Bezüglich der Gebührenhöhe für Abwasser und Wasser hat sich der Finanzausschuss dafür ausgesprochen, für das laufende Jahr keine Veränderung vorzunehmen. Im Sommer dieses Jahres wird über eine eventuelle Gebührenanhebung beraten und eine Gebührenkalkulation vorgelegt. Hinsichtlich der Schulkosten weist Herr Bürgermeister Höcker auf die zur Zeit laufenden Änderungen im Schulsprenkel (Teilhauptschule Seehausen/Uffing, Hauptschule Huglfing) hin und befürchtet, dass die Schulkosten durch diese Änderungen zukünftig eher steigen als sinken werden.

Im Bereich des Fremdenverkehrs laufen derzeit Überlegungen, die Struktur eventuell neu zu orientieren.

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Entwurf des Verwaltungshaushalts in Auszügen und den gesamten Vermögenshaushalt vor.

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2007 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2007 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 1.469.325,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 882.523,00 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt auf 210 % für die Grundsteuer A und B und auf 320 % für die Gewerbesteuer.

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2006 mit 2010 wie vorgelegt zu.

Bebauungsplan „Dorfstraße/ Am Leitle“ mit Flächennutzungsplanänderung – Vergabe des Planungsauftrages

Im Bauausschuss wurde mit den Grundstückseigentümern über die beabsichtigte Planung gesprochen. Den Eigentümern wurden die Voraussetzungen hinsichtlich städtebaulicher Vertrag, Verkehrssituation und der Abschluss von Einheimischenverträgen genannt. Diese sind damit einverstanden. Herr Bürgermeister Höcker legt eine Skizze über den derzeitigen Planungsstand vor. Herr Bürgermeister Höcker schlägt vor, Herrn Architekt Bues mit der Planung zu beauftragen, da dieser bereits in früheren Jahren sich mit dieser Planung beschäftigt hat.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Architekt Bues, Murnau, mit dem Entwurf für die Änderung des Flächennutzungsplans in diesem Bereich anhand der vorgelegten Skizze zu beauftragen.

Gemeinderatssitzung am 04.04.2007

Bebauungsplan „Dorfstraße/ Seeufer – Teil Süd“ – Stellungnahme, Bedenken und Anregung zur öffentlichen Auslegung

Für den Bebauungsplan „Dorfstraße/Seeufer – Teil Süd“ wurde die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.01.2007 bis 02.03.2007 durchgeführt. Nunmehr sind die eingegangenen Bedenken und Anregungen vom Gemeinderat per Beschlussfassung abzuwägen.

Der Gemeinderat fasst Beschluss zu den Stellungnahmen des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen, des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim und zu den von Herrn Rechtsanwalt Beisse im Auftrag der Eheleute Führmann vorgetragene Bedenken und Anregungen.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss:

Der Gemeinderat billigt den von Frau Architektin Winzinger ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf „Dorfstraße/Seeufer – Teil Süd“ samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 21.12.2006, sowie den vom Planungsbüro Pröbstl ausgearbeiteten Umweltbericht in der Fassung vom 06.11.2006 mit der Maßgabe, dass die in heutiger Sitzung noch beschlossenen Än-

derungen und Ergänzungen in die Planungsentwürfe eingearbeitet werden.

Aufgrund der Änderungen und Ergänzungen der Planungsentwürfe werden dabei die Grundzüge der Planung berührt. Der Gemeinderat beschließt daher eine nochmalige öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 1 BauGB durchzuführen. Dabei wird gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 3 BauGB bestimmt, dass die Auslegungsdauer und Frist zur Stellungnahme angemessen verkürzt wird.

Erschließungsbeiträge „Am Reintal“ – Widersprüche Rueß, Jessler, Spindler, Sandner, Vogl

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass hinsichtlich der im Betreff genannten Widersprüche vom Inhalt her die Widersprüche Rueß und Jessler sowie die Widersprüche Spindler, Sandner und Vogl weitgehend zusammengefasst werden können. Er wird hierzu die Widersprüche nicht einzeln vorlesen sondern jeweils inhaltlich zusammenfassen und die entsprechenden Stellungnahmen bzw. Beschlussvorschläge der Verwaltung vortragen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat beschlossen, den Widersprüchen nicht stattzugeben, sondern diese zur Entscheidung an das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen weiterzuleiten.

Einrichtung einer Praxisklasse in der Volksschule Oberau

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Sachverhalt sowie die Zielgruppe der Praxisklasse vor und verliest hierzu das Schreiben des Staatlichen Schulamtes vom 22.03.2007.

Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung einer Praxisklasse an der Volksschule Oberau im Schuljahr 2007/08 zu.

Ergänzung der Straßenbeleuchtung in Riegsee

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Sachverhalt und verschiedene Angebote der E.ON Bayern zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung in Riegsee vor.

Der Gemeinderat stimmt einer Auftragsvergabe für die erforderlichen Kabelverlegungsarbeiten zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung in Riegsee zu.

Die Festlegung der endgültigen Anzahl, der Standorte sowie der Laternentypen wird zur Vorberatung an den Bauausschuss übertragen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN:

In der Verwaltungsgemeinschaft stehen folgende Ansprechpartner für die aufgeführten Zuständigkeitsbereiche unter der Telefonnummer 6169- und der jeweiligen Nebenstelle für Sie zur Verfügung:

Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender

Herr Höcker 15
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Bestattungs- und Friedhofswesen, Grundstücksgeschäfte, Ehrungen, öffentlicher Personennahverkehr; Schülerbeförderung., Straßenbeleuchtung, Straßen-Widmungen

Geschäftsleitung und Kämmerei

Frau Mohr 20
Organisation (Gemeinde), Ortsrecht (allgemein), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Haushaltswesen, Erschließungsbeitragsrecht,

Einwohnermeldeamt / Gewerbe, Fundamt:

Herr Finsterwalder, 0
Frau Erhard 21
Pass- und Meldewesen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbeswesen, Rentenberatung, Wahlen, Jagd, Fischerei, Sozialhilfe- und Schwerbehindertenangelegenheiten, Wohngeldanträge, Ausgabe der Formblätter für Bundeserziehungs- bzw. Landeserziehungsgeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Führerscheinanträge, Vordrucke für Ihre Einkommensteuererklärung, Straßenverkehrsordnung

Steuerstelle:

Frau Leiß 18
Grund- und Gewerbesteuern, Herstellungsbeiträge Wasser und Kanal, Personalstelle, Kindergarten Seehausen

Kasse:

Herr Vogl, 12
Frau Schmötzer 12
Abwicklung Zahlungsverkehr, Kindergartenbeiträge, Verbrauchsgebühren,

Liegenschaftsverwaltung:

Frau Felix 20
Hausverwaltungen, Nebenkostenabrechnungen, Versicherungswesen, Beschaffungswesen

Bauamt

Herr Mayrhans 16
Bauverwaltung, Bauantragswesen, Hausnummerierung, Bebauungspläne

Standesamt:

Herr Finsterwalder 0
Frau Harrer 17
Beurkundung von Eheschließungen, Beurkundung von Geburten im Standesamtbereich, Beurkundung von Sterbefällen im Standesamtbereich, Namensänderungen

Sekretariat

Frau Müller 17
Terminabsprache für Bürgermeister, Schriftverkehr, Friedhofsverwaltung, Vorbereitung von Ehrungen, Abwicklung der öffentlichen Bekanntmachungen

TERMINE

- 18.05. -20.05. Ausflug nach Kärnten, Obst- und Gartenbauverein Aidling
09.06. Gartenfest, Trachten- und Schützenverein Aidling, 19.00 Uhr, Sportplatz Aidling
16.06./ 17.06. Hagener Kunstevent, Hagener Aquarell- Künstlerkreis "Naß in Naß", Hagen (ersatzweise Haus des Gastes)
22.06. Gartenfest, Musikkapelle Aidling/Riegsee, 19.30 Uhr, Sportplatz Aidling
23.06. Ausweichtermin Gartenfest,
15.07. Standkonzert, in Riegsee, Gemeinde Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
20.07. -22.07. Dorffest, Riegseer Sportclub, Sportplatz Riegsee
04.08. Sommerfest, Schützenverein Seerose Riegsee, 18.00 Uhr, Haus des Gastes
11.08. Ausweichtermin Sommerfest,
15.08. Standkonzert, in Aidling, Gemeinde Riegsee, 10.00 Uhr, Dorfstraße Aidling
15.08. Brunnenfest, Obst- und Gartenbauverein Aidling, 11.00 Uhr
15.08. Lichterprozession, Pfarrgemeinderat, 20.00 Uhr

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 430 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	